

[de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org)

# Warmzeit

*Autoren der Wikimedia-Projekte*

5-6 Minuten

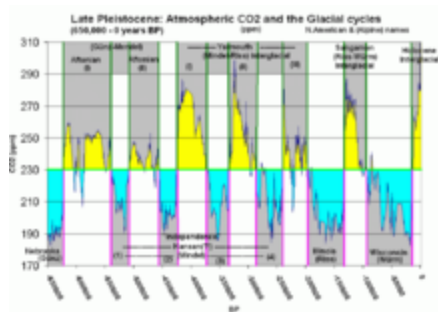
---



Liebe Leserinnen und Leser in der Schweiz. Es scheint, dass Sie Wikipedia oft nutzen; das ist grossartig. Es ist etwas unangenehm

zu fragen, aber heute brauchen wir Ihre Hilfe. Wir sind keine Verkäufer. Wir sind Bibliothekare, Archivare und Informationsjunkies. Wir sind auf Spenden angewiesen, die im Durchschnitt CHF 15 betragen. Leider spendet weniger als 1% der Leserinnen und Leser tatsächlich. Wenn Sie nur CHF 5 spenden, was ungefähr dem Preis Ihres heutigen Kaffees entspricht, kann Wikipedia noch viele Jahre weiterbestehen. *Vielen Dank.*

Schließen ×



Eine **Warmzeit** ist in der [Klimageschichte](#) und auch in der [Geologie](#) neutral ein Zeitraum mit im Durchschnitt höheren Temperaturen zwischen zwei Zeitabschnitten mit durchschnittlich tieferen Temperaturen, sogenannten [Kaltzeiten](#).<sup>[1]</sup> Wenn eine Warmzeit innerhalb eines [Eiszeitalters](#) gemeint ist, so spricht man auch von **Interglazial** oder **Zwischeneiszeit**, seltener von **Zwischenkaltzeit**.<sup>[2]</sup> Gegenwärtig ist die Erde in einem Eiszeitalter, dem [känozoischen Eiszeitalter](#). Dieses gliedert sich wiederum in kürzere Abschnitte von Kaltzeiten und Warmzeiten. Das gegenwärtige [Holozän](#), das seit etwa 12.000 Jahren herrscht, ist eine solche Warmzeit innerhalb eines Eiszeitalters.

Längere Zeitabschnitte der [Erdgeschichte](#) mit höheren Temperaturen (etwa von der Länge von [Erdperioden](#)) werden auch als [Warmklimata](#) bezeichnet. In Zeiten mit Warmklimata gibt es auf der Erde normalerweise keine größeren Vereisungsgebiete,

insbesondere auch nicht in den Polregionen.

## Eiszeitalter[[Bearbeiten](#) | [Quelltext bearbeiten](#)]

Eisfreie Polkappen stellen erdgeschichtlich den Normalzustand dar und machen etwa 80 bis 90 Prozent der [Erdgeschichte](#) aus. Beispiele sind die [Kreidezeit](#) und das [Paläogen](#) (älteres [Tertiär](#)). Zeiten mit vereisten [Polkappen](#), die [Eiszeitalter](#), stellen die Ausnahme dar. Die heutige erdgeschichtliche Periode, das [Quartär](#), ist ein solches Eiszeitalter.

## Interglaziale innerhalb eines

## Eiszeitalters[[Bearbeiten](#) | [Quelltext bearbeiten](#)]

Der Begriff Warmzeit ist genauso wie Eiszeit unscharf. Man spricht daher besser von *Zwischenkaltzeit* (*Interglazial*). Ein Interglazial kann als *mittelskalige* Klimaschwankung von etwa 10.000 bis 400.000 Jahren betrachtet werden. Das [Holozän](#), welches bis heute andauert, ist eine solche Warmzeit innerhalb des – in größeren Zeiträumen zu sehenden – aktuellen Eiszeitalters, der [pleistozänen Eiszeit](#).

Die letzten großen Warmzeiten (im Sinne von *Zwischenkaltzeit*) waren die:

- [Eem-Warmzeit](#) mit einer Dauer von 11.000 Jahren; zwischen 128.000 und 117.000 Jahren vor heute – in anderen Regionen *Riß/Würm-Interglazial*, *Ipswichian Stage*, *Mikulín-Interglazial*, *Sangamonian Stage* oder *Valdivia-Interglazial* benannt
- [Holstein-Warmzeit](#) zwischen 335.000 und 300.000 J.v.h. – in anderen Regionen *Saale-Warmzeit* oder *Mindel-Riß-Interglazial* benannt

- [Cromer-Warmzeit](#) zwischen 800.000 und 480.000 J.v.h. – in anderen Regionen *Günz-Mindel-Interglazial* benannt<sup>[3]</sup>
- [Waal-Warmzeit](#) zwischen 1.300.000 und 900.000 J.v.h.
- [Tegelen-Warmzeit](#) zwischen 2.000.000 und 1.600.000 J.v.h.

## Interstadiale[\[Bearbeiten | Quelltext bearbeiten\]](#)

Durch die Auswertung der Sauerstoffisotopenkurve des <sup>18</sup>O aus Bohrungen in Tiefseesedimenten und Eisbohrkernen gelangt man inzwischen zu geologisch betrachtet *kleinskaligen* Klimaschwankungen, den [Interstadialen](#). Die entsprechende Datenlage verbessert sich, je mehr man sich der Gegenwart nähert. Ein Interstadial hat eine durchschnittliche Dauer von einigen hundert bis einigen tausend Jahren.

## Siehe auch[\[Bearbeiten | Quelltext bearbeiten\]](#)

- [Klimageschichte](#)
- [Mittelalterliche Warmzeit](#) (950/1000 bis 1200/1300)  
Ihr folgte die sogenannte
- [Kleine Eiszeit](#) (Anfang des 15. bis in das 19. Jahrhundert hinein)

## Einzelnachweise[\[Bearbeiten | Quelltext bearbeiten\]](#)

- ↑ Jürgen Ehlers: *Allgemeine und historische Quartärgeologie*. Enke, Stuttgart 1994, [ISBN 3-432-25911-5](#).
- ↑ H. Murawski, W. Meyer: *Geologisches Wörterbuch*. Spektrum Akademischer Verlag, 11. Auflage, 2004, [ISBN 3-8274-1445-8](#)
- ↑ [Günz-Mindel-Interglazial - Lexikon der Biologie](#). In:

*www.spektrum.de*. Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft  
mbH, abgerufen am 2. April 2019.